

9

- V - / - 40 -  
Dezernat/Amt

Kassel, 02.12.2008  
Sachbearbeiter/in: Herr Welz  
Telefon: 40 09

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2008 ✓	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	400 Schulverwaltungsamt ✓	
Sachkonto	085 000 001(Sportgeräte Schulsport) <i>sonstige Betriebsausrüstung</i>	
Kostenstelle	400 00 000 alle Schulformen ✓	
Investitions-Nr.	400 4200 3 00 ✓	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)	19.007,00 €	✓
Davon bereits verplant	19.007,00 €	✓
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>	<b>1.392,30 €</b>	

**Deckung**  
(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	400 Schulverwaltungsamt ✓	
Sachkonto	365 011 000 So.Post.aus nicht rückz. Zuf. für Inv. vom Land ✓	905,00 € ✓
Kostenstelle	400 00 000 alle Schulformen ✓	
Investitions-Nr.	400 4200 3 00 ✓	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	400 Schulverwaltungsamt ✓	
Sachkonto	365 018 000 So.Post.a.n.rückz. Zuf.für Inv. von übr. Ber. ✓	487,30 € ✓
Kostenstelle	400 00 000 alle Schulformen ✓	
Investitions-Nr.	400 4200 3 00 ✓	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>	<b>1.392,30 €</b>	✓

\* Beträge müssen übereinstimmen !



2

III / -32-  
Dezernat/Amt

Kassel, 03.12.2008  
Sachbearbeiter/in: Herr Kirchner  
Telefon: 3024

**Antrag auf Bewilligung einer ~~über-~~ außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO  gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2008	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	32003 Kraftfahrzeugzulassungsstellen	
Sachkonto	024000001 <i>Lizenzen, Software</i>	
Kostenstelle	32000302-305	
Investitions-Nr.	320 5130 3 00	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)	30.747,93	0,00 €
Davon bereits verplant	30.747,93	0,00 €
<b>Beantragte <del>über-</del> außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>9.700,00 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	32002 Verkehrsüberwachung	
Sachkonto	085000001 <i>const. Betriebsausstell.</i>	9.700,00 €
Kostenstelle	320 00 601	
Investitions-Nr.	320 5110 3 00	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		€
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		€
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>9.700,00 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Im Rahmen einer Lizenzüberprüfung für die Office-Standard-Produkte wurde für die Kfz-Zulassungsbehörde eine Unterlizenzierung von 35 Stück festgestellt. Excel wird aber gerade in diesen Aufgabenbereich dringend benötigt. Beispielhaft sei hier die durch den Gesetzgeber vorgeschriebene Rückstandsüberprüfung (offene Forderungen) genannt. Die Rückstandsdaten werden in einer Excel-Tabelle geführt, die von allen Sachbearbeitern eingesehen und bearbeitet werden muss. Ohne Excel ist dies in logischer Konsequenz nicht möglich.

Darüber hinaus wird Excel mit dem Upgrade auf Kfz 21 notwendig, um alle gegebenen Funktionalitäten zu nutzen. Beispielsweise kann der Tagesabschluss aus diesem Verfahren nur über Excel erstellt werden.

Die Unterlizenzierung war zum damaligen Zeitpunkt der Haushaltsplanung für das Jahr 2008 unvorhersehbar und somit auch nicht planbar. Unabweisbar ist die korrekte Lizenzierung aufgrund der allgemeinen rechtlichen Grundlagen und Vorschriften.

Wir bitten um Genehmigung.

### 2. des Deckungsvorschlages

Es stehen Deckungsmittel in entsprechender Höhe auf dem umseitig genannten Sachkonto zur Verfügung, da mit einer Minderausgabe im Jahr 2008 in Höhe der beantragten Mehrausgabe zu rechnen ist.

Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

Mitzeichnung beteiligter Ämter

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

16.12.08

Datum/Unterschrift Dr. Barthel  
Stadtkämmerer

- II -

Kassel, 12.01..2009  
Herr Szabo Tel. 2056

2011\2011\Sachbearbeiter\Szabo\Haushalt Amt 66\Bewirtschaftung\Änderung Deckung Kulturbahnhof.Doc

77

1. Aus dem Teilhaushalt 66003 , Kostenstelle 660 00 108, Sachkonto 061 200 001, Invest.-Nr. 660 6120 129 (Umbau Loßbergstr.) des Straßenverkehrsamtes wurde im Haushaltsjahr 2008 für folgende über- bzw. außerplanmäßige Mehraufwendung des Amtes Stadtplanung und Bauaufsicht Deckungsmittel (als Teildeckung) zur Verfügung gestellt:

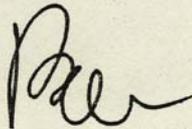
380.000 € für Kostenstelle 630 00 104, Sachkonto 051 010 001, Invest.-Nr. 630 6320 100  
Mit Liste 4/2008 hat die Stadtverordnetenversammlung die Mehraufwendungen bewilligt.

Von den zur Verfügung gestellten Deckungsmitteln in Höhe von 380.000 €. aus der Investitions-nummer 660 6120 129 (Umbau Loßbergstraße) werden 200.000 € nicht benötigt und können dem Straßenverkehrsamt wieder zur Verfügung gestellt werden.

Die Sperrung bei der Investitionsnummer 660 6120 129, Kostenstelle 660 00 108, Sachkonto 061 200 001 wird auf 180.000 € gekürzt. Bei Kostenstelle 630 00 104, Sachkonto 051 010 001, Invest.-Nr. 630 6320 100 werden Mittel in Höhe von 200.000 € gesperrt.

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung werden entsprechend unterrichtet.

2. Über -VI- an -66- und -63-  
mit der Bitte um Kenntnisnahme
3. An -14-  
mit der Bitte um Kenntnisnahme



Stadtkämmerer

12

- II -

Kassel, den 05.02.2009  
Frau Nolte  
Tel.: 2053

**Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung nach § 114 g Abs. 1 HGO**  
**Teilhaushalt: 33002 Bezirksstellen**  
**Kostenstelle: 330 00 001 Registerdienst**  
**Sachkonto: 617 914 000 Erstattung an öffentlich wirtschaftliche Unternehmen**

1. Mit Verfügung vom 27.08.2008 wurde von -II- auf dem o.g. Sachkonto eine überplanmäßige Mehraufwendung in Höhe von 250.000 € bewilligt. Die Deckung sollte aus Mehrerträgen auf dem Sachkonto 510 011 000 Verwaltungsgebühren (Personalausweise) erfolgen.

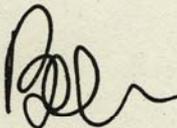
Mit Schreiben vom 30.01.2009 teilt -10- mit, dass der Mehrertrag wider Erwarten nicht in voller Höhe realisiert werden konnte. Die Deckung für o.g. Mehraufwendung ist somit nicht in vollem Umfang gegeben. -10- bietet eine Ersatzdeckung aus dem Sachkonto 677 900 000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen, Kostenstelle 110 00 105 in Höhe von 40.000 € und aus dem Sachkonto 791 154 000 Zuweisungen an Zweckverbände und dgl., Kostenstelle 801 00 000 in Höhe von 21.645 € an.

Gemäß Ziffer 5.3 der Richtlinien über die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen vom 15.05.2006 hat das Amt Kämmerei und Steuern in einem solchen Fall eine Entscheidung des Stadtkämmerers über das weitere Verfahren herbei zu führen.

**Die Mehraufwendung mit der geänderten Deckung wird hiermit genehmigt.**

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung werden entsprechend unterrichtet.

2. An -11- mit der Bitte um Kenntnisnahme
3. Über -I- an -10- mit der Bitte um Kenntnisnahme
4. An -14- mit der Bitte um Kenntnisnahme



Dr. Barthel  
Stadtkämmerer